

Gemeindebüro

Unsere Gemeindesekretärin Cathrin Häge ist für Sie an jedem Werktag erreichbar:

■ **Gemeindebüro Martin-Luther-Kirche**, Zinglerstr. 66
Mo 9.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mi, Do, Fr 9.30 - 12.00 Uhr
Tel. 3 46 00, Fax 9 31 71 09,

■ **Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche**, Mettlachweg 2
Di 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 3 73 46, Fax 3 98 87 12,
gemeindebuero@reformationsgemeinde-ulm.de

Wichtige Anschriften

EVANGELISCHE REFORMATIONSGEMEINDE
www.reformationsgemeinde-ulm.de

Pfarrämter:

■ Pfarrer Volker Bleil, Mettlachweg 2,
Tel. 3 73 46 Fax: 3988712
v.bleil@reformationsgemeinde-ulm.de

■ Pfarrer Peter Sissenich, Bergstr. 3,
89275 Elchingen
Tel. 0 73 08 / 81 15 09 Fax: 0 73 08 / 9 23 32 71
p.sissenich@reformationsgemeinde-ulm.de

■ Pfarrer Andreas Wiedenmann, Hasslerstr. 39,
Tel. 3 74 12 Fax 3 60 83 72
a.wiedenmann@reformationsgemeinde-ulm.de

Gemeindearbeit:

Diakon Eberhard C. Müller, Schillstr. 20 Tel. 3 47 86
diakon.mueller@reformationsgemeinde-ulm.de

Gewählte Vorsitzende im Kirchengemeinderat:
Margarete Geissler, Heinrichstr. 10 Tel. 3 29 50
Vertreter der Gemeinde im Seniorenrat Ulm:
Eberhard Preuß, Postfach 3606 in 89026 Ulm,
Tel. 3 38 17

Kirchenmusik:

Bezirkskantor Philip Hartmann, Tel. 0 73 92 / 91 33 31
Kantorin Gabriele Krater Tel. 5 16 96

Kindergärten:

Neunkirchenweg 5 Tel. 3 16 15
Schillstraße 40 Tel. 3 31 71
Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

Martin-Luther-Kirche:

Mesner Rainer Brockmann, Zinglerstr. 66 Tel. 3 46 00
Gemeindebücherei, Zinglerstr. 66 Tel. 3 46 00

Paul-Gerhardt-Kirche:

Gemeindehaus/Bücherei Tel. 3 47 85

Bankverbindung:

Evangelische Reformationsgemeinde
Kontonummer: 27 258, Sparkasse Ulm BLZ 630 500 00

Freunde der Orgel und der Kirchenmusik

an der Martin-Luther-Kirche Ulm e.V.
Vereins- und Spendenkonto
Konto Nr. 162 465 009 bei der Volksbank Ulm
BLZ 630 901 00
www.orgelfreundeulm.de

GEMEINDEBRIEF REFORMATIONS- GEMEINDE



Paul-Gerhardt-Kirche

Februar 2006



Martin-Luther-Kirche

Liebe Gemeinde,

„Neu anfangen“, „aufbrechen“, das sind wichtige Stichworte am Anfang eines neues Jahres.



Ulmer „Krippenpilger“

Die Weihnatskrippe 2005 in der Martin-Luther-Kirche, die wir bald wieder abbauen, bestand nicht nur aus Maria, Joseph und dem Kind, sondern sie war auch mit diesem Pilger bestückt, der – mit einer Jakobsmuschel am Hut und einem Wanderstock in der Rechten – zu neuen Zielen aufbricht. Die stahlblauen Augen der stattlichen Figur sind auffallend in die Ferne gerichtet. Der Mann scheint zu wissen, wohin er will.

Haben Sie sich für 2006 auch neue Ziele gesteckt, Dinge ins Auge genommen? Persönliche Ziele, vielleicht auch geistliche? Gott immer wieder neu finden, das wünsche ich mir.

Und als Kirchengemeinderat wünschen wir uns freilich, dass dies auch in guter Weise im Rahmen unserer Ulmer Reformationsgemeinde immer wieder gelingt. Kleinigkeiten gehören dazu genauso wie die großen Bilder und Visionen. Eine Kleinigkeit soll hier erwähnt werden und wir hoffen, als Leserin und Leser dieser Zeilen freuen Sie sich daran: der Gemeindebrief wird in nächster Zeit *zweifärbig* erscheinen können, ohne dass das teurer ist. Der technische Fortschritt macht es möglich. Dies hier ist also auch ein Neuanfang in 2006. Gewiss nur ein kleiner, aber immerhin. Danke an Graphikerin Thea Heidebrecht, ein Gemeindeglied, das dabei entscheidend mitwirkte!

Ihr

Andreas Wiedenmann

Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 5. Februar (Andreas Wiedenmann)
Letzter Sonntag n. Epiphania
Kammermusik- und Singgottesdienst
zum Abschied der Weihnachtszeit 2005/2006
9 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
10 Uhr Martin-Luther-Kirche
Opfer: Betreuung ausländischer Kinder

Sonntag, 12. Februar (Peter Sissenich)
Septuagesimä
9 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
10 Uhr Martin-Luther-Kirche
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 19. Februar
Ökumenischer Gottesdienst
(Joseph Miller, Andreas Wiedenmann und Team)
Sexagesimä
10.30 Uhr St. Elisabeth (!)
Ökumenischer Bibelsonntag

Sonntag, 26. Februar (Volker Bleil)
Estomihi
9 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche (Abendmahl, Einzelkelch)
10 Uhr Martin-Luther-Kirche (Abendmahl)
Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 5. März (Andreas Wiedenmann)
Invokavit
9 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche
10 Uhr Martin-Luther-Kirche
Opfer: Kindergärten der Gesamtkirchengemeinde

Kinderkirche

Sonntags um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche
Am 19.02. ist die Kinderkirche ausnahmsweise im Jugendraum, am 26.02. und am 05.03. findet wegen der Schulferien keine Kinderkirche statt!



Krabbelgottesdienst



Sonntag, 12. Februar um 11.15 Uhr, wegen „Winterkirche“ im Oberen Saal der Martin-Luther-Kirche

„Der blinde Bartimäus“

Eingeladen sind alle Kinder im Krabbelalter bis einschließlich Kindergartenalter (von 0 bis 6 Jahren) mit Eltern, Geschwistern, Großeltern, Tanten, Onkeln und denjenigen, die Lust haben, diesen Gottesdienst zu besuchen!
Wir freuen uns auf Euch! Andrea Krieger und Team

Friedensgebete

In den Ulmer und Neu-Ulmer Kirchen jeweils 18.30 Uhr:

- 06.02. St. Joseph, Ulm-Jungingen, Nauweg;
- 13.02. Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße, anschließend Großes Plenum;
- 20.02. St. Maria-Suso, Ulm, Mähringer Weg



Kirchengemeinderat

Wir müssen Energie sparen

Horrend gestiegene Heizkosten machen nicht nur den Privathaushalten zu schaffen, sondern auch den Kirchengemeinden. Seit einigen Jahren bekommen alle Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde Ulm eine am Verbrauch und den Preisen der Jahre 1999 bis 2001 orientierte Energiekostenpauschale, die seither nicht mehr angepasst wurde. Trotz aller Sparbemühungen, wie etwa der „Winterkirche“ in der Maluki, hatte das z.B. zur Folge, dass unsere Heizkosten im Rechnungsjahr 2004 mehr als 2.500 Euro über dem Energiekostenbudget lagen. Dieses Geld mussten wir aus dem sogenannten „Kirchenezehner“ (der aus Spenden aufgebauten Rücklage der Kirchengemeinde) aufbringen, der nun weitgehend erschöpft ist.

Weil es allen Gemeinden in Ulm so ergeht, wurde jetzt ein Energieberater engagiert, der weitere Einsparmöglichkeiten aufzeigen und ausloten soll. Das geht zum Teil nur dadurch, dass wir stärker zusammenrücken: so werden in der Paul-Gerhardt-Kirche an normalen Sonntagen künftig nur die vorderen elf Bankreihen geheizt, oder der Konfirmandenunterricht und die Eltern-Kind-Gruppe werden während der Heizperiode in den Gemeindesaal verlegt.



Wohlgermerkt: man soll sich auch künftig in unseren Kirchen und Gemeindehäusern wohlfühlen, doch wir müssen die Wärme künftig noch gezielter einsetzen. Und dafür gibt es keine Alternative. DANKE für Ihr Verständnis, wenn in der Phase des Ausprobierens einmal etwas daneben geht!

Volker Bleil

Bild: Pfarrer Volker Bleil eröffnete am 15. Januar 2006 im „Unteren Saal“ der Martin-Luther-Kirche die „Winterkirche“. Kanzel, Kruzifix und Altar sind hier dicht beieinander, aber auch Organist, Pfarrer und Gemeinde.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates:

Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, MLK
Thema: Unsere Orgel in der Martin-Luther-Kirche

Konfirmandenjahrgang 2005/2006

Am Montag, 20. Februar um 19.30 Uhr findet der **Konfirmanden-Elternabend** zur Vorbereitung der Konfirmation (April 2006) im Paul-Gerhardt-Gemeindesaal statt.

■ **Wir freuen uns über die Taufe von**

Lisa Sophie Hartmann, Amselweg 75
 Philipp Schenker, Elisabethenstr. 15
 Arthur Leander Karitzky, Grimmelfinger Weg 71

■ **Nächste Taufsonntage sind am**

05.03.2006 mit Pfarrer Andreas Wiedenmann
 09.04.2006 mit Pfarrer Peter Sissenich
 30.04.2006 mit Pfarrer Volker Bleil

■ **Goldene Hochzeiten:**

Klara und Georg Werner, Böblinger Str. 21
 Anna und Eberhard Unsöld, Magirushof 12
 Agnes und Karl Kreiß, Elisabethenstr. 12

■ **In Fürbitte gedenken wir der**

Verstorbenen und Trauernden

Elsa Kurz, geb. Brand, Hermannstr. 23, 92 Jahre
 Elsa Röder, geb. Stetter, Thränstr. 37, 89 Jahre
 Berta Baur, Beyerstr. 14, 85 Jahre
 Schwester Gertrud Moser, Speidelweg 21, 85 Jahre
 Else Wolf, geb. Mack, Erminger Weg 22, 96 Jahre

Zum Abschied von Berta Baur

Am 24. Dezember 2005 ist Berta Baur heimgegangen. Viele Gemeindeglieder werden sie schmerzlich vermissen und ihrer in Dankbarkeit gedenken. Berta Baur war eine Persönlichkeit, die ihren Glauben lebte, indem sie sich ihren Mitmenschen zuwendete, den alten und den jungen.

Seit ihrer Pensionierung leitete Berta Baur den Seniorenclub und führte mit viel Schwung und Phantasie jeden Sommer die Seniorenfreizeit im Ruhetal durch. Ebenso wichtig war ihr die Kirchenmusik. Viele Jahre sang sie im Chor der Paul-Gerhardt-Kirche oder der Martin-Luther-Kirche mit. So manches Chormitglied erinnert sich gerne an die Sketche, die sie in geselliger Runde zum besten gab. Andere Begabungen brachte Berta Baur im Kirchengemeinderat ein oder bei Gesprächen, wenn sie das Gemeindeblatt in die Häuser trug. Die Erinnerung an Begegnungen mit Berta Baur wollen wir dankbar in unseren Herzen bewahren.

Für den Kirchengemeinderat Gertrud Kasper

Ökumenische Begegnung

Ökumenische Bibelwoche: Leben – zum Glück!

In diesem Jahr beschäftigen sich die christlichen Gemeinden im Ulmer Westen mit dem wenig bekannten biblischen Buch Kohelet. Kohelet, auch „Prediger Salomo“ genannt, hat sich auf die Suche nach Glück begeben, indem er verschiedene Lebensmöglichkeiten durchspielt und sehr viel beobachtet, was auf der Erde so geschieht. In seinem Buch finden sich viele tief sinnige Gedanken und so berühmte Sätze wie „Alles hat seine Zeit“ und „Nichts Neues unter der Sonne“. Einfache Antworten sucht man bei ihm vergebens, gerade deshalb machen wir uns mit Kohelet auf die Suche nach Glück!

Do 9.2. 14.30 Uhr, Erlöserkirche. „Von der Kostbarkeit des Vergänglichen“ (Pfr. Volker Bleil)

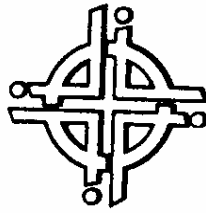
20.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche. „Nichts Neues unter der Sonne“ (Pastor Thomas Brinkmann)

Mo.13.2. 20.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche. „Von der Kostbarkeit des Vergänglichen“ (Pfr. Bleil)

Do. 16.2. 20.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche. „Glück als Geschenk entdecken“ (Dipl.-Theol. S. Brischar)

So. 19.2. 10.30 Uhr, St. Elisabeth. „Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche“ (Predigt: Pfr. Andreas Wiedenmann)

Frauen aller Konfessionen laden ein



ZEICHEN DER ZEIT

Südafrika ist ein wunderschönes Land. Die Zahl der Menschen, die dort Urlaub machen möchten, steigt stetig. Aber dennoch wird allein schon das Wort „Südafrika“ bei vielen noch immer Schreckensbilder wachrufen: 342 Jahre weiße Vorherrschaft, die überwiegend unterdrückt, ausgebeutet, entwürdigt, gemordet und zerstört hat. „Seit 1994 leben wir in der Zeit nach der Apartheid - ein Zeichen der Gnade Gottes“. Das schreiben die Verfasserinnen der Weltgebetstagsliturgie und freuen sich ihrer neuen „Regenbogennation“. Sie verharmlosen oder verdrängen keineswegs, was sie durchgemacht haben, sehen diese schlimme Zeit als ein Wetterleuchten der Endzeit. Sie entnehmen aber den Worten Jesu (als er über die Zerstörung des Tempels in Jerusalem sprach), dass noch eine Frist gesetzt ist, eine Zeit der Gnade Gottes. Diese wollen sie nutzen. „Im täglichen Leben ist uns wichtig“, schreiben die Südafrikanerinnen, „dass Menschen in Würde, gegenseitiger Achtung und Verantwortung zusammenleben... Diese teilende Gemeinschaft beschreibt unser viel gebrauchtes Wort **„ubuntu“**. Ubuntu umschließt Menschen aller Hautfarben und Religionen, ist Weg und Ziel der jungen Republik Südafrika mit rund 47 Millionen Einwohnern und elf offiziellen Sprachen.“

Gemeinsam mit den Menschen Südafrikas beten wir auch angesichts schier überwältigender Probleme wie Armut, Arbeitslosigkeit, Gewalt und der Pandemie HIV/AIDS. Südafrika braucht heute mehr denn je unsere tätige Solidarität und unsere begleitenden Gebete. So schreibt auch der südafrikanische Erzbischof und Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu: „Verlasst uns jetzt nicht, Ihr habt uns durch das Rote Meer geholfen. Begleitet uns auf unserer Wanderung durch vierzig Wüstenjahre, während wir zu einer Nation zusammenwachsen, und seht zu, wie wir den Jordan überschreiten werden, in das Gelobte Land für alle“.

Wenn am 3. März in über 170 Ländern der Erde der Weltgebetstag gefeiert wird, verbinden wir uns mit den Menschen Südafrikas und teilen ihre Zukunftshoffnung.

Annedore Brockmann

Weltgebetstagsgottesdienst am 3. März 2006:

19 Uhr, Kirche St. Elisabeth
 Blücherstr. 5

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Roncallihaus

19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche
 Märchenweg 21

Im Rückblick

Weihnachtsmarkt am 26.11.2005

Durch den enormen Erlös von 2.408,55 Euro
Aufgrund vieler helfender Hände
Nicht zuletzt durch die zahlreichen Besucher
Können wir bedürftige Familien und die Kindergärten
 in unserer Gemeinde unterstützen
Eine tolle Gemeinde.

Ihre Petra Rieger, Kirchengemeinderätin

Öffnungszeiten: Gemeindebüchereien

Paul-Gerhardt-Kirche, Neunkirchenweg 5

Sonntag	9.45 - 11.00 Uhr
Dienstag	15.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr



Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße 66

Sonntag	11.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr

Nicht während der Ferien!



Krabbelgruppen

„Weststadtmäuse“ (PGK)

Die Weststadtmäuse treffen sich ab sofort
Freitags von 10 bis 11.30 Uhr.

Eltern mit Kindern ab ca. 8 Monaten.
Kontakt: Sonja Flemisch, Tel.: 38 33 12

„Die kleinen Frechdache“ (MLK)

Die wöchentlichen Treffen finden im „Dachsbau“ der Martin-Luther-Kirche statt und stehen selbstverständlich ALLEN Mamas und Papas mit ihren Kindern offen!



Donnerstag, 10 bis 11.30 Uhr

Die Frechdache freuen sich über gut erhaltenes Spielzeug, welches im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten abgegeben werden kann.

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Hoffmann, Tel.: 3 60 81 71

Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendtag (PGK)

Freitag, 24. Februar, 14.33 bis 16.55 Uhr
Kinderfasching ab 8 Jahren

Motto:

„Ein Zirkus voller Narren“

Lustige Kostümierung ist erwünscht!
Nähere Infos: Diakon Müller,
Tel. 34786



Junge Erwachsene (MLK)

(16 - 20 Jahre)
dienstags, 19 - 21 Uhr

Konfi-Club (PGK)

mittwochs, 18.30 - 20 Uhr

Kindergruppe (MLK)

(8 - 12 Jahre)
freitags, 16 - 17 Uhr

Nähere Infos zur Jugendarbeit bei Diakon E. C. Müller

Chöre



Kinderchor „Kiwis“

mittwochs, 16 Uhr (MLK)
Kantorin Gabriele Krater



Chor der Reformationsgemeinde
freitags, 20 Uhr (PGK)
Bezirkskantor Philip Hartmann

Orgel und der Kirchenmusik e.V.

Zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** der „Freunde der Orgel und der Kirchenmusik an der Martin-Luther-Kirche e.V.“ am

Do. 23. Februar 2006 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche

sind alle Mitglieder sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.



Bild: Margrit Sontheimer, die erste Vorsitzende des Vereins, zählt erfreut das gute Opfer des Silvesterkonzertes, das Siegfried Gmeiner an der Orgel zugunsten des Instrumentes erspielte und das in „Orgelpfeifenbüchsen“ gesammelt wurde.

Kirchenmusik

Benefizgospelkonzert mit Isabelle Ngnoubamdjum und dem Sijou-Gospelprojekt, veranstaltet und durchgeführt vom „Roundtable Ulm“ (Aktion 100 000), zugunsten herzkranker Kinder am **Samstag, den 4. März 2006 um 19 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche in Ulm**.

Treffpunkt Jugend / Gemeinde

Wir sind im Jubiläumsjahr! Seit 25 Jahren gibt es in unserer Gemeinde den Treffpunkt „Jugend und Gemeinde“. Folgende Veranstaltungen gehören zu unserem Jubiläumsprogramm:

„VOGESEN“

Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr (MLK)

„Die Feen wollten eine Brücke bauen“ - zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Auto durch die Vogesen.
Analoge Tonbildschau von und mit Annedore und Rainer Brockmann.

Vorschau:

„KAMERUN“ - Maria Katharina Müller, Göppingen
Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr

Ulmer Kollektionsbons

Der Kollektionsbon ist da

Die Spende für den Tierschutzverein können Sie steuerlich absetzen, den „Opfergroschen“ in der Kirche aber nicht? – Jetzt schon! Wenn Sie im Gottesdienst Kollektionsbons statt Bargeld geben. Und so funktioniert es:

- Ab sofort können Sie in den beiden Gemeindebüros Kollektionsbons erwerben und erhalten dafür umgehend eine Spendenbescheinigung (ab 50 €)
- Die Plastikkärtchen in Scheckkartengröße gibt es im Wert von 2 €, 5 €, 10 € und 20 €
- Wenn Sie im Gottesdienst Kollektionsbons einwerfen, gelangen diese wieder ins Gemeindebüro, werden dort verrechnet und stehen erneut zur Verfügung.

Beim „bargeldlosen Opfergroschen“ machen alle sechs Teilgemeinden der Gesamtkirchengemeinde Ulm mit. Dank der Unterstützung der Stadtwerke und der Sparkasse Ulm konnten die Bons den Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

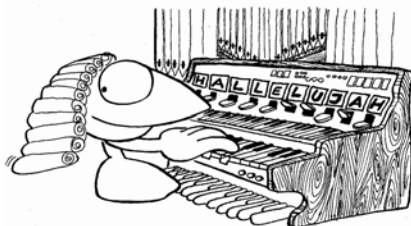
Noch Fragen zum Kollektionsbon? Wenden Sie sich an Frau Häge auf dem Gemeindebüro oder an Pfarrer Volker Bleil.



Opfer und Spenden

Herzlich danken wir für Opfer und Spenden im Dezember 2005:

1. BROT FÜR DIE WELT - „Wasserprojekt“
Opfer der Weihnachtsgottesdienste: 2599,15 €
Einzelspenden: 11 x 10 € 1 x 15 € 10 x 20 €
14 x 25 € 4 x 30 € 1 x 45 € 14 x 50 € 1 x 75 € 1 x 80 €
5 x 100 € 1 x 250 € und zahlreiche kleinere Spenden.
2. Für unsere Reformationsgemeinde:
1 x 15 € 1 x 35 € 6 x 50 € 2 x 100 €
1 x 250 € 1 x 500 € 830,79 € (für stärkere Lautsprecher MLK Emporebereich);
3. Für Bedürftige im Bereich unserer Kirchengemeinde:
1 x 50 €



4. Opfer für die Renovierung der Martin-Luther-Orgel:
523,60 € (Benefizkonzert Silvester)

Regelmäßige Termine

PAUL-GERHARDT-TREFF (PGK)

Mittwoch, 22. Februar, 20 Uhr

„Der Wein ...

... erfreut des Menschen Herz“

erbauliche Gedanken aus der Bibel

zu Psalm 104

mit Pfarrer Andreas Wiedenmann und praktischen Übungen mit dem Söflinger Küfermeister Fassnacht.

Kontakt: Gudrun Preißing, Tel. 387854



VORMITTAGSTREFF für Frauen (MLK)

Mittwoch, 22. Februar, 9.30 Uhr

„Weltgebetstagsliturgie aus Südafrika“ Wie in jedem Jahr wollen wir dem Weltgebetstagsland näher kommen, durch Informationen über Kultur, Land und Menschen.

FORUM - Mittlere Generation (MLK)

Gesprächs- und Freizeitkreis

Mittwoch, 8. und 22. Februar, 20 Uhr

Infos: Diakon Müller, Tel. 3 47 86



BLÄTTLES - KAFFEE (MLK)

Donnerstag, 23. Februar, 14 bis 16 Uhr

Senioren

Senioren-gymnastik (PGK)

jeden Dienstag

Gruppe 1: 9 - 10 Uhr

Gruppe 2: 10 - 11 Uhr

Handarbeitskreis (PGK)

jeden Mittwoch, 14 Uhr

Leitung: Ruth Schwieta Tel.: 384157

Seniorenclub (MLK)

donnerstags, 14:30 bis 17 Uhr

02.02.: Arche Noah

09.02.: Unsere Sinne „Sehen“

16.02.: Biblische Geschichte

23.02.: Dia-Vortrag „Vogesen“ / Geburtstage

Offener Helfer- und Seniorenkreis (PGK)

Donnerstag, 23. Februar, 14:30 Uhr

Gespräch über die Jahreslosung 2006, mit Pfarrer Peter Sissenich

Älterenkreis (MLK)

Freitag, 17. Februar, 14:30 Uhr

„Vogesen“, siehe „Jugend / Gemeinde“

Seniorenfreizeit Ruhetal

Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit im Ruhetal.

Termin: 24. bis 28. April 2006

jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 55,-Euro

Auskunft und Anmeldung: im Gemeindebüro

Mit kleinen Bussen werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von der Martin-Luther-Kirche oder der Paul-Gerhardt-Kirche morgens um 8.30 Uhr ins Ruhetal gebracht und ca. 16.45 Uhr wieder zurück.

Wir werden gemeinsam besinnliche und heitere Stunden verbringen mit Gesprächen, Singen, Spielen, Tanzen, Basteln und anderes mehr.

Es freut sich auf Ihr Kommen

Gertrud Kasper